



# Nachrichten

Er scheinen mindestens viermal jährlich

## des Deutschen Alpenvereins Prag

1870 — 1920 Sektion Prag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins)

14. (64.) Vereinsjahr

Prag, Feber 1933

Folge 10

### Vincenz Buschek †

Am 17. Dezember 1932 verschied unser alter, lieber Vereinssekretär Vincenz Buschek nach langem Siechtum im 78. Lebensjahre. Durch seinen Tod verliert der Deutsche Alpenverein Prag



einen Mitarbeiter, der in sechs Jahrzehnten, fast seit der Gründung der S. Prag des D. u. O. A.-V., dem Verein angehörte und seit 1890 als Vereinssekretär die Geschäfte des Vereines in einer Art führte, daß seine Auffassung von Pflichterfüllung im wahrsten Sinne des Wortes muster-gültig war. Stets bereit, peinlich genau, opferfreudig und von einem bewunderungswürdigen Fleiße, errang er sich ein derartiges Ansehen im Vereine, daß Johann Stüdl, dem es zu danken war, daß Vincenz Buschek die Sekretärstelle übernahm, von ihm mit Recht sagen konnte, daß man eine Arbeitskraft wie ihn wohl nie mehr bekommen könne. Sein Name bleibt für immer verknüpft mit der Geschichte unseres Vereines, dem er gleichermaßen Freund und Helfer war. Er war uns das Bindeglied zwischen einer ruhmvollen Vergangenheit zu einer hoffnungsfreudigen Zukunft. Seine Fähigkeiten, seine einnehmenden menschlichen Eigenschaften, seine vornehme Art der Pflichtauffassung schufen ihm in unseren Reihen immer neue Freunde.

Die Anhänglichkeit, die er dem Vereine immer bewies, bewahrte er ungeschmälert, als Krankheit und Alter den 77jährigen im Jahre 1931 zwingen, sein Amt als Sekretär niederzulegen. So wurde die Nachricht von seinem Tode mit aufrichtiger und tiefer Trauer aufgenommen.

Eine Abordnung des Ausschusses und der Mitgliedschaft geleitete ihn zur letzten Ruhestätte, wo Dr. Koerting seine vielen Verdienste würdigte, namens des Vereines in bewegten Worten Abschied nahm und ihm das Alpenvereinsedelweiß ins Grab mitgab.

Wir werden Vincenz Buscheks Gedenken stets in Ehren halten.

### Dr. jur. et phil. Emil Ringg †

Durch das Ableben Dr. Ringgs erleidet der Deutsche Alpenverein Prag einen schweren Verlust. Dr. Ringg, ein begeisterter Bergsteiger, der von Jugend an die Berge liebte und noch im Vorjahre als 70jähriger ansehnliche Touren unternahm, gehörte dem Vereins-Ausschuß vom Jahre 1925 bis Ende 1931 an, bis er aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niederlegte. Dem Verein hat Dr. Ringg durch die rechtskundige Beratung unschätzbare Dienste erwiesen. Es muß hervorgehoben werden, daß Dr. Ringg sein reiches Fachwissen stets ohne jegliches Entgelt zur Verfügung stellte und uns auch außerhalb seines Faches ein wertvoller Ratgeber und Mitarbeiter war. Eine Abordnung des Vereinsausschusses wohnte der Einäscherung bei. Wir werden seiner stets in Treue gedenken.

### Jahresversammlung.

Unter dem Voritze des Vereinsobmannes Prof. Dr. Gehner fand am 26. Jänner 1933 in Spiegelsaale des Deutschen Hauses die 63. (12.) Jahresversammlung statt. Der vom Obmann erstattete Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr wurde mit Beifall aufgenommen. Dem

### Aus dem Inhalt:

Deutsche Himalayaexpedition 1931	Seite 10.
Winterführungstour (Samnaun und Silvretta)	Seite 11.
Büchereiberzeichnis	Seite 12.

**Merktafel.****Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 1933.**

3. März: Vortrag Dr. Karl Wien.

31. März: Vortrag Dr. Walther Koerting.

Mai: Beginn des Lehrganges „Unfall und Hilfe in den Bergen“.

Vereinskassier Dr. Kepp wurde nach Erstattung des Kassaberichtes und dem Berichte des H. Willy Sperk namens der Rechnungsprüfer einstimmig die Entlastung erteilt und ihm der Dank für seine besondere Mühewaltung ausgesprochen. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1933 wurde in der alten Höhe belassen. Dem Ausschußmitglied Herrn Ignaz Merz, der eine Wiederwahl in den Ausschuß abgelehnt hat, wurde für seine mehrjährige verdienstvolle Tätigkeit als Referent für Vortragswesen und Leiter der Wintersportabteilung der wärmste Dank ausgesprochen. Bei den Wahlen in den Ausschuß wurden die bisherigen Mitglieder wieder, für die durch Tod und freiwilliges Ausscheiden entstandenen Lücken die Herren Eduard Fiedler, Bankbeamter, und Ing. Horst Härtl, Schiffsbauingenieur, neu gewählt. Die Rechnungsprüfer wurden gleichfalls wieder gewählt. Mit dem Danke an den verdienten Obmann Prof. Dr. Gehner und den Ausschuß schloß die zahlreich besuchte Jahresversammlung.

Im Anschluß fand eine Vorführung von 140 Lichtbildern aus den Ost- und Westalpen (Begleitworte: H. Prof. Dr. Gehner) statt, die mit einem Preisraten verbunden war, das lebhaften Interesse begegnete. Die fünf unbenannten Bilder wurden von 6 Anwesenden erraten. Durch Los wurden die fünf Preise folgendermaßen verteilt: 1. Preis (Alpenblumen) Ing. F. Beresles, 2. Preis (Moll-Sajencleber, Den Bergen verfallen) Alfred Krobshofer, 3. Preis (Luise Trentner, Meine Berge) Fr. Berg, 4. Preis (Ratgeber für Alpenwanderer) Fr. Luise Härtl, 5. Preis (Ziegler, Gebirgsphotographie) Dr. H. Fortner.

\* \* \*

Der Ausschuß setzte sich in seiner Sitzung vom 10. Feber 1933 folgendermaßen zusammen:

Obmann: Professor Dr. Ing. August Gehner;

Obmann-Stellvertreter, Referent für Führer- und Rettungswesen: MUDr. Walther Koerting;

I. Schriftführer und Hüttenwart der Stüdlhütte: Karl Poklop;

II. Schriftführer: Ing. Horst Härtl;

Kassier: Dr. Friedrich Kepp;

Bücherwart und Referent für Vortragswesen: Adalbert Plott;

Hüttenwart der Alten und Neuen Prager Hütte: Ing. Karl Jockel;

Hüttenwart der Johannishütte: Rudolf Dieb;

Leiter der Winterportabteilung und Schiwart: Eduard Fiedler;

Leiter der Kartenverkaufs- und Lichtbildstelle: Edehard Seifert;

Begünstigungswart: Rudolf Baumgartner;

Beisitzer: Procurist Julius Singel;

Oberfinanzrat Dr. jur et phil. Friedrich Karl Pick;

Univ.-Prof. Dr. Karl Walko.

Rechnungsprüfer: Adalbert Keller, Inspektor der Böhm. Sparkasse;

Max Klaus, Bankprokurist i. R.;

Willy Sperk, Kaufmann.

\*

Leider hat Herr Univ.-Prof. Dr. Walko, der seit dem Jahre 1920 das Amt eines Obmannstellvertreters bekleidet hat, eine weitere Übernahme dieser Stelle mit Rücksicht auf seine berufliche und sonstige Überbürdung abgelehnt. Da alle Bemühungen, Herrn Professor Walko umzustimmen, vergeblich waren, dankt ihm der Ausschuß für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit und gibt seiner Befriedigung Ausdruck, daß er dem Ausschuß als Beisitzer erhalten bleibt.

**Einzahlung der Mitgliedsbeiträge.**

Alle Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag (A-Mitglieder 60 Kč, B-Mitglieder 30 Kč) bisher nicht eingezahlt haben, werden dringend ersucht, dies sogleich zu tun. Ein Postlerlagschein ist der Folge 9 unseres Nachrichtenblattes vom Dezember 1932 beigelegt. Sollte er in Verlust geraten sein, bitten wir die Einzahlung mittels eines Biancoerlagscheins an unser Postsparkassenkonto Nr. 61177 vorzunehmen. Die Einzahlung der Jahres-

mark erfolgt ungefähr 4 Tage nach erfolgter Einzahlung.

Wir bitten alle Mitglieder, die bisher dieser Verpflichtung gegenüber unserem Verein nicht nachgekommen sind, uns die ohne dies äußerst umfangreiche und zeitraubende Geschäftsführung nicht durch Einmahnungen der Mitgliedsbeiträge zu erschweren und daher ihre Einzahlung, die bis zum 31. Jänner d. J. hätte erfolgen sollen, **ehestens vorzunehmen!**

# Jahresbericht

## über das Vereinsjahr 1932.

Bei der 63. (12.) Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Prag (von 1870—1920 Sektion Prag des D. u. De. A.-V.), die am 26. Jänner 1933 im Spiegelsaale des Deutschen Hauses in Prag stattfand, hat der Vereinsobmann im Auftrage des Ausschusses folgenden Bericht über die Vereins-tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre 1932 erstattet.

Der Mitgliederstand hat im verfloßenen Jahre erfreulicherweise abermals eine Zunahme erfahren. Das Vereinsjahr 1931 schloß mit einem Stande von 1340 Mitgliedern ab; im Laufe des Jahres 1932 sind 140 Neueintritte erfolgt; dagegen ist durch Austritt und Tod ein Abgang von 107 Vereinsmitgliedern zu verzeichnen, so daß das Jahr 1932 mit einem Stande von 1373 (+ 33) abschließt.

Leider sind uns im vergangenen Jahre mehrere, zumeist langjährige Mitglieder durch den Tod entzogen worden. Wir betrauern den Verlust folgender Vereinsmitglieder:

Josef Adler, Bankdirektor in Prag (Mitglied seit 1921)  
 Ing. Felix Baßler, Sekretär des landwirtschaftlichen Zentralverbandes in Prag (1911)  
 Arthur Bauer, Mitglied des Stadttheaters in Frankfurt a. M. (1895)  
 Ernst Falkenau, Bankdirektor in Prag (1930)  
 iud. Ladislaus Gádor, Rajchau (1931)  
 Gustav Ginter, Geschäftsleiter in Teschen a. E. (1908)  
 Ernest Hofmann, Privatier in Karlsbad (1880)  
 MUDr. Karl Kreibich, Universitätsprofessor in Prag (1908)  
 Dr. Ferdinand Kademacher, Fabrikant in Prag (1891)  
 Ing. Richard Schörr, Wien (1906)

Der unerbittliche Tod hat uns aber auch einige unserer verdienstlichsten Mitglieder entzogen: die ehemaligen Ausschußmitglieder Regierungsrat Theodor Kied (1916—1925) und Rechtsanwalt Dr. jur. et phil. Emil Lingg (1925—1931), das Ausschußmitglied Ing. Hans Bebold (1932) und unser langjähriger Sekretär Vincenz Buschek sind dahingegangen. Wir haben die Verdienste der Genannten in den Vereinsnachrichten besonders gewürdigt und werden ihnen sowie allen übrigen Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Ausschuß bestand im verfloßenen Jahre aus folgenden Herren:  
 Obmann: Dr. Ing. August Geßner, Professor der Deutschen technischen Hochschule;  
 Obmann-Stellvertreter: MUDr. Karl Walto, Universitätsprofessor;  
 I. Schriftführer und Hüttenwart der Stüdlhütte: Karl Poklop, Bankbeamter;  
 II. Schriftführer: Alfons Herles, Bankbeamter;  
 Kassier: Dr. Friedrich Repp, Bankdisponent;  
 Referent für Führer- und Rettungswesen: MUDr. Walther Koerting, Zahnarzt;  
 Bücherwart und Referent für Vortragswesen: Adalbert Blott, Bankbeamter;  
 Hüttenwart der Alten und Neuen Prager Hütte: Ing. Karl Fockel;  
 Hüttenwart der Johannishütte: Rudolf Diez, Prokurist;  
 Leiter der Wintersportabteilung: Ignaz Mertz, Landesbeamter;  
 Schöwari: Ing. Hans Bebold;

Beisitzer: Effehard Seifert, Landesbeamter;  
 Rudolf Baumgartner, technischer Beamter;  
 Julius Ginzl, Bankprokurist i. R.;  
 Dr. jur. et phil. Friedrich Karl Pich, Oberfinanzrat;

Rechnungsprüfer: Adalbert Keller, Inspektor der Böhm. Sparkasse;  
 Max Klaus, Bankprokurist i. R.;  
 Willy Sperk, Kaufmann.

Die Rechtsangelegenheiten führte als Rechtsbeistand unseres Vereins unser Mitglied MUDr. Friedrich Gutfreund, dem wir, ebenso wie unserem Landsmann Herrn MUDr. Josef Spinner, Rechtsanwalt in Wien, für die kostenlose Durchführung seiner mühevollen Arbeiten zu verbindlichstem Dank verpflichtet sind.

Das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten diesmal die im Jahre 1907 eingetretenen Mitglieder:

MUDr. Heinrich Kral, Prag,  
 Dr. Ernst Littenfeld, Stadtphysikus in Budweis,

Robert Mayer, Oberfinanzrat i. R., Esbegen a. G.,  
 Karl Podlipsh, Oberinspektor in Prag,  
 Ing. Emil Seligmann, Prag.  
 Zur besonderen Freude gereicht es uns, das goldene Ehrenzeichen für 50jährige  
 Mitgliedschaft dem im Jahre 1882 eingetretenen Mitgliede, Herrn  
 Josef Tajschek, Altbürgermeister von Budweis,  
 zu überreichen.

Die wichtigeren Vereinsangelegenheiten wurden in 7 Ausschusssitzungen eingehend durchberaten.  
 Die Erledigung der laufenden Agenda erfolgte allwöchentlich durch einen engeren Arbeits-  
 ausschuss, bestehend aus dem Obmann Prof. Dr. Ing. Geßner und den Ausschussmitgliedern  
 Baumgartner, Diez, Herles, Dr. Koerting, Merz, Plott, Pollop, Repp und  
 Seifert.

Die Wintersportabteilung leitete wie in den Vorjahren Herr Merz.

Im Laufe des Jahres wurden 3 Vortragsabende unter Vorführung von Lichtbildern und  
 eines Films veranstaltet, die von Mitgliedern und Gästen zahlreich besucht waren:

Am 14. Jänner: Herr Amtsrat Karl Sandtner (Wien): „Rund um den Dachstein.“

Am 3. Feber (Hauptversammlung): Herr Rudolf Kauschka (Reichenberg): „Wanderungen und  
 Bergfahrten in den Deseregger Alpen.“

Am 9. März: Büchereidirektor Dr. A. Dreher (München): „Goethe und die Alpen.“

Am 6. April: Herr Dr. Julius Ruyg (Trieszt): „Von den Julischen Alpen bis zum Dauphiné.“

Am 19. April: Herr Karl Poppinger (Wien): „Klettern im Fels“ (Film).

Am 21. Oktober: Herr Prof. Dr. Ing. August Geßner: „Bergfahrten in den Grödnertal-  
 mitten einst und jetzt.“

Am 10. November: Herr Sepp Dobiasch: „Bergfahrten im Kautnergrat.“

Am 2. Dezember: Herr Max Hilber (Salzburg): „Schifahrten in den Hohen Tauern.“

Ein theoretisch-praktischer Bergsteigerlehrgang wurde in diesem Jahre nicht abgehalten,  
 hingegen ist für das Jahr 1933 ein Lehrgang über „Unfall und Hilfe in den Bergen“  
 vorgesehen.

Einem wiederholt geäußerten Wunsche unserer Mitglieder entsprechend, ist es uns gelungen, in  
 Prag eine Ausgabeestelle der ermäßigten Touristenrückfahrkarten einzurichten. Unser  
 Mitglied, Herr Arthur Heller, Gesellschafter der Andrejchen Buchhandlung, hat die Liebenswürdig-  
 keit gehabt, sich der mühevollen Aufgabe zu unterziehen, die Kartenausgabe zu übernehmen, wofür  
 wir ihm auch an dieser Stelle unseren Dank sagen.

Unserem Arbeitsgebiet in der südlichen Glockner- und Benedigergruppe wurde, wie all-  
 jährlich, die größte Sorgfalt gewidmet. Unsere Hütten wurden während der Reisezeit durch die  
 Hüttenwarte Diez, Ing. Fockel und Pollop sowie vom Obmann Prof. Dr. Ing. Geßner,  
 vom Führerreferenten MDr. Koerting und vom Kassier Dr. Repp wiederholt besucht, bei  
 welcher Gelegenheit auch das gesamte Wegnetz abgegangen wurde.

## 1. Schutzhütten.

Der bauliche Zustand der beiden Prager Hütten, die durch die umfangreichen und kostspieligen  
 baulichen Veränderungen an unserer Stüdlhütte und Johannishütte durch Jahre etwas stiefmütterlich  
 behandelt worden waren, erforderte größere Ausbesserungen, die nicht mehr aufzuschieben waren. Auch  
 an den beiden anderen Hütten waren noch einige, allerdings kleinere Veränderungen durchzuführen,  
 die beim Umbau dieser Hütten nicht berücksichtigt worden waren, aber doch als wünschenswert  
 erscheinen mußten.

In zahlreichen Vorbesprechungen der Hüttenwarte, an denen wiederholt unser Obmann und der  
 Kassier teilgenommen haben, wurde ein umfangreiches Arbeitsprogramm ausgearbeitet und es ist den  
 mühevollen Bestrebungen der Sachwalter auch wirklich gelungen, ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Doch auch andere Aufgaben waren zu lösen. In eifriger Zusammenarbeit wurden vielfach ver-  
 waltungstechnische Neuerungen vorgenommen, die zur Vereinheitlichung der Verwaltung unserer  
 Hütten führten und nunmehr ein klares Bild der mit dem Hüttenbetrieb in engstem Zusammenhange  
 stehenden Einzelaufgaben ergeben.

Mit Rücksicht auf das Alter unserer Hütten und die sich bei der Beschaffung der historischen  
 Unterlagen vielfach ergebenden Schwierigkeiten erforderte die Ausarbeitung der vom Verwaltungs-  
 ausschuss des D. u. De. Alpenvereins angelegten Hüttenstandsblätter ebenfalls zeitraubende Arbeit.

Erfreulicherweise war trotz den verschlechterten Wirtschaftsverhältnissen — wohl begünstigt durch  
 das schöne Hochsommernetter — ein Ansteigen des Fremdenverkehrs zu verzeichnen, so daß unsere  
 Hütten eine steigende Besucherzahl aufzuweisen hatten:

Neue Prager Hütte	2155	Besucher	(im Vorjahre 1726)
Alte Prager Hütte	652	"	( " " " 675)
Stüdlhütte	2574	"	( " " " 2347)
Johannishütte	1030	"	( " " " 859)
zusammen	6411	Besucher	(im Vorjahre 5607)

a) Alte und Neue Prager Hütte.

Die Betreuung beider Hütten oblag im Berichtsjahre, das für die Hütten gleichzeitig ein Jubiläumsjahr bedeutete, Herrn Ing. Karl Jockel. Sie wurden in der Zeit von Ende Juni bis Mitte September in umsichtiger Weise von Fr. Elise Mühlburger aus Matrei in Distrikt bewirtschaftet; unserer Hüttenwirtschafterin, die nunmehr durch 25 Jahre für das Wohl der Hüttenbesucher sorgt, hat der Ausschuß in den Vereinsnachrichten dankbar gedacht.

Das Mauerwerk der Neuen Hütte wurde verputzt und der Verputz größtenteils erneuert. Unersätzlich war auch das Ausweihen einiger Räume, Ausbesserungen der Däfelung, der Fußböden und der Fensterstöcke. Einem vielfach geäußerten Wunsche entsprechend wurde ein Trockenraum neu geschaffen. Vor der Hütte mußte die Pflasterung vollständig erneuert und erweitert werden. Der bisherige Müllstall wurde in einen trockenen, verschließbaren Holzvorratsraum umgewandelt.

An der Alten Prager Hütte wurden alle Mauer Schäden behoben und die Hütte ausgemeißt. Auch hier hat sich die Notwendigkeit der Herrichtung der Fenster und Türen ergeben. Neu angefertigt wurde eine Dachrinne. Der Müllstall mußte vollständig instand gesetzt und mit einem neuen Dach versehen werden.

Alle Arbeiten wurden vom Baumeister F. Köll aus Matrei in zufriedenstellender Weise durchgeführt.

b) Stüdhütte.

Die Bewirtschaftung führte von Ende Juni bis Mitte September wiederum Frau Anna Schneider aus Kals in muster-gültiger Weise. Die Verwaltung der Hütte oblag Herrn Karl Poklop.

Die Hütte wurde im Jänner von einem schweren Sturmschaden betroffen, der dank dem tatkräftigen Eingreifen der Kasser Führerschaft in wenigen arbeitsreichen Tagen größtenteils behoben werden konnte. Das Dach der Hütte, das in einem Ausmaße von 88 m<sup>2</sup> abgerissen und weit vertragen wurde, ein Kamin und der Blitzableiter mußten unter teilweiser Verwendung des alten, noch gebrauchsfähigen Materials neu hergestellt werden.

Im Gesinderraum, der im Jahre 1933 nach dem Ausbau eines neuen Gesinderraumes als Selbstverjoger-, bzw. Winterraum umgestaltet werden soll, wurde die Decke gehoben und die Holzverschalung gänzlich erneuert und imprägniert. Auch das Mauerwerk dieses Raumes wurde gegen das Eindringen der Feuchtigkeit isoliert. Die Däfelung der Küche, des Speiseraumes und des im Erdgeschoß gelegenen Ganges wurde ausgebessert und ergänzt. Der 1. Speiseraum erhielt eine neue Tür. Um während der Wintermonate das Erdgeschoß, in welchem sich der Winterraum befindet, von den oberen Stockwerken der Hütte abzuschließen, wurde der Stiegenaufgang mit einer schweren Falltür versehen. Diese Maßnahme hatte die Verlegung des Wintereinganges zum jetzigen Sommereingang und die Anschaffung einer neuen entsprechenden Hütten-tür zur Folge. Die alten Fensterbalken mußten ausgebessert und teilweise erneuert werden.

Die angeordneten Arbeiten wurden durchwegs von Kasser Handwerkern in einwandfreier Weise durchgeführt.

Dem H. D. u. C. Alpenverein sei auch an dieser Stelle für die Verjoger-einrichtung unser wärmster Dank ausgesprochen.

c) Johannishütte.

Die Verwaltung Herrn Rudolf Diez anvertraut war, wurde in der Zeit von Ende Juni bis Mitte September von Frau Cäcilie Steiner aus Praegraten in lobenswerter Weise bewirtschaftet.

Der 1. Stock der Hütte, welcher gelegentlich des Neubaus nur provisorisch 2 Zweibettzimmer und ein Matratzenlager enthielt, wurde vollkommen umgestaltet. Der Matratzenraum wurde auf den Dachboden verlegt und der freigewordene Raum in 2 Zweibettzimmer umgebaut. Aus den 2 früheren Zimmern wurde durch Verlegung der Zwischenwand ein geräumiges Dreibettzimmer erzielt und der übrige Teil als Trockenraum adaptiert. Durch diese bauliche Änderung wurde die Zahl der Betten von 6 auf 9 und die Zahl der Matratzenlager von 12 auf 16 erhöht. Der Schornstein wurde mit einem neuen Eternit-Kaminaufsatz mit Windpfeisen versehen.

\* \* \*

Für alle Hütten wurden auch im heurigen Jahre Einrichtungsgegenstände, Küchengeräte und -Geschirr sowie Wäsche in ausreichendem Maße nachgeschafft. Auch die Hüttenbüchereien wurden, teilweise aus Spenden unserer Mitglieder, neuerdings ergänzt.

## 2. Wegenlagen.

a) Benedigergebiet.

Alle Wege im Gebiete unserer Alten und Neuen Prager Hütte sowie der Johannishütte wurden stellenweise ausgebessert und nachmarkiert und waren während der Reisezeit in gutem Zustande. Im Gebiete der Johannishütte wurde unterhalb des Dorfkerkeses eine Brücke neu errichtet.

## b) Glocknergebiet.

Auch in diesem Arbeitsgebiete waren alle Wege in gutem Zustand und erforderten nur stellenweises Nachmarkieren.

Der Weg Kals — Ködnitztal — Stüdhütte wurde oberhalb des Viehbodens verlegt und führt jetzt als breiter Saumweg am Ostabhang des von der Hütte zur Freiwandspitze ziehenden Kammes in mäßiger Steigung aufwärts. Den Kals' Bergführern, welche in beispielgebender und uneigennütziger Weise diese Wegarbeiten durchführten und für die Instandhaltung der Wege im Glocknergebiet Sorge tragen, gebührt vollste Anerkennung.

Im gesamten Arbeitsgebiet wurde durch die Aufstellung neuer und die Auswechslung alter oder beschädigter Wegtafeln für eine gute Orientierung der Bergsteiger gesorgt.

Die Hüttenwarte H. Rudolf Diez, Jng. Karl Fockel und Karl Poklop sorgten in dem der betreffenden Hütte entsprechenden Wegnetze für die Besichtigung, Instandhaltung und Neuherichtung.

## 3. Führertreffen.

Die Führeraufsicht in den Führerstandorten Kals, Matriei in Osttirol, Praegraten und St. Jakob im Defereggan, die den Bergführern wie Touristen gleichermaßen gerecht zu werden bestrebt war, war auch in diesem Jahre Gegenstand besonderer Fürsorge. Die Führertage wurden am 24. April in Matriei in Osttirol, getrennt für die Führer von Matriei und St. Jakob, am 25. April in Kals und am 26. April für die Führer von Praegraten in Virgen durch den Führerreferenten Dr. Koerting abgehalten, der die überaus wichtige Fühlung mit der Führerschaft überdies durch einen vierwöchentlichen Aufenthalt im Arbeitsgebiete im Monat August aufrechterhielt. Den Führertagen wohnte der Hauptreferent für Führertreffen beim Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins, Herr Erster Staatsanwalt Dr. August Knöpfler (Innsbruck), bei. Die Ausrüstungsgegenstände der fast ausnahmslos erschienenen Führer und autorisierten Träger wurden einer genauen Prüfung unterzogen und in einzelnen Fällen die Ergänzung, bzw. Erneuerung der Ausrüstung angeordnet. Der Gesundheitszustand der Führer und autor. Träger wurde überprüft. Das Sanitätsmaterial der einzelnen Führer und die bei den einzelnen Führerobmännern erliegenden Sanitätsmaterialreferenzen wurden ergänzt. Die Führer wurden neuerlich angewiesen, bei Touren das Führerbuch stets mit sich zu führen und sich vorchriftsgemäß alle Touren von den Touristen bestätigen zu lassen. Im Hinblick auf vorgebrachte Beschwerden der Führer gegen Touristen wurden die Führer aufmerksam gemacht, sich gleich bei der Abmachung über die beabsichtigte Tour vom Touristen Namen und Anschrift eintragen zu lassen. Der Wert und die Art des Gebrauches der Lawinenschnur und der Bezard-Busssole wurde den Führern in Erinnerung gebracht. Besonders verwiesen wurde auf das vom Hauptausschuß des D. u. De. Alpenvereins herausgegebene „Lehrbuch für Bergführer“. Die Frage des Führerwechsels auf oder unter Gipfeln, das „Laghalten“, das Verbot der Reklame waren Gegenstand der Besprechung. Die Führer wurden eindringlich belehrt, daß das „Wildern“ nicht nur strafgesetzlich verboten ist, sondern bei Verurteilung auch die Entziehung des Führerbuches zur Folge hat. Mit besonderem Nachdruck wurde die alljährliche Mahnung, bei Unglücksfällen oder schweren Erkrankungen pflichtgemäß raschest Hilfsmaßnahmen zu treffen und an den Rettungsunternehmungen teilzunehmen, wiederholt. Durch die seit zwei Jahren dank den Bemühungen des Hauptausschusses des D. u. De. Alpenvereins geschaffene Versicherung der bei Rettungsunternehmungen beteiligten Führer wurde eine Vorsorge für Unfälle der Expeditionsteilnehmer getroffen, auf welche die Führer aufmerksam gemacht wurden. Über das Verhalten bei Bergung von Leichen wurden Belehrungen erteilt. Die Bestimmungen über die Unstatthaftigkeit des Führens seitens pensionierter Führer wurden in Erinnerung gerufen. Der Schutz der Alpenpflanzen wurde den Führern nahegelegt. Ferner waren einige Tarifangelegenheiten Gegenstand der Beratung.

Im Anschlusse an die Führertage wurden in Matriei in Osttirol, Kals und Virgen für die Führer durch Dr. Koerting Lichtbildervorträge über „Das Rettungswesen“ und „Die moderne Eis- und Felstechnik“ gehalten, die der Fortbildung dienen sollten und bei den Führern das größte Interesse fanden. Der Hauptausschuß sprach für diese äußerst verdienstvolle und, wie sich gezeigt hat, von den Führern dankbar aufgenommene Tätigkeit den verbindlichsten Dank aus. Solche Fortbildungsvorträge, die bei Führertagen eine Neuerung darstellen, sollen andernwärts gleichfalls eingeführt werden. In unserem Aufsichtsgebiete wird diese Einführung beibehalten werden.

Für die uns anlässlich der Durchführung dieser Vorträge zuteil gewordene Unterstützung sei dem Hauptausschuße des D. u. De. Alpenvereins, seinem Hauptreferenten für Führertreffen H. Ersten Staatsanwalt Dr. August Knöpfler, dem Hauptreferenten für Jugendwandern H. Hofrat Dr. Mürmelter für die Beistellung der Lichtbilder und der S. Tienz des D. u. De. Alpenvereins und ihrem Obmanne H. Jng. Ed für die Überlassung des Lichtbildapparates herzlichster Dank gesagt.

Bei jenen Führern, bzw. Trägern, welche den Führertagen nicht beiwohnen konnten, wurde die Prüfung der Ausrüstungsgegenstände usw. später einzeln durchgeführt.

Auch heuer wurden seitens des Referenten Kontrollgänge auf Wegen, die von Führerpartien oft begangen werden, durchgeführt.

Gelegentlich des Führertages in Matrei in Osttirol wurde mit Rücksicht auf die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse eine freiwillige, vorläufig für ein Jahr geltende Ermäßigung der Führertarife angeregt. Erfreulicherweise fand dieser Vorschlag unseres Führerreferenten bei der Führerschaft von Matrei Anklang, doch konnte eine auch nur zeitweilige Ermäßigung der Tarife nicht erreicht werden, da die Führer von Rals, Praegraten und Heiligenblut dagegen Einspruch erhoben.

In diesem Jahre wurde unsere Vermittlung bei Streitigkeiten in Tarifangelegenheiten nur in zwei Fällen in Anspruch genommen.

Der von Dr. Koerting ausgearbeitete Tarif für den Standort St. Jakob im Deferegggen wurde nach Einvernehmen mit den Sektionen Harmen und Effen des D. u. De. Alpenvereins, dem Deutschen Alpenverein Reichenberg und den Führern von St. Jakob im Deferegggen fertiggestellt und bedarf noch der Genehmigung seitens des Hauptausschusses des D. u. De. Alpenvereins, bzw. der Bezirkshauptmannschaft Lienz, doch dürfte er im Jahre 1933 in Kraft treten.

Ferner wurde ein Tarif von und zur neuerbauten Bonn-Matreier Hütte ausgearbeitet.

Über unser Ersuchen erhielt eine Reihe von Führern vom Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins Karten der Glocner- und Benedigergruppe.

Auch in diesem Jahre ließen wir einem bewährten alten Bergführer, dem überdies über unser Ersuchen wegen Krankheit auch vom Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins eine einmalige Unterstützung in dankenswerter Weise bewilligt worden war, und der Witwe nach einem Bergführer aus eigenen Mitteln eine Geldspende zukommen.

Im Jahre 1932 unterstanden unserer Aufsicht: in Rals 14 Bergführer, in Matrei in Osttirol 12 Führer und 1 autor. Träger, in Praegraten 7 Führer und 3 autor. Träger und in St. Jakob im Deferegggen 4 Führer.

Den Führerlehrtours in Salzburg besuchte im Jahre 1932 der autorisierte Träger Josef Steiner (1897), Praegraten, mit Erfolg.

Die autorisierten Träger Siegfried Trost (Matrei in Osttirol) und Josef Steiner (1902) (Praegraten) wurden über unseren Antrag als Führer autorisiert.

Dem Führer, dem im Jahre 1930 strafweise Führerzeichen und Hütten Schlüssel entzogen worden war, haben wir heuer beide im Einvernehmen mit dem Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins wieder eingehändigt in der sicheren Erwartung, daß das weitere Verhalten des Betreffenden zu keinen Klagen mehr Anlaß geben wird.

Leider waren wir gezwungen, gegen zwei Führer, die gelegentlich der schweren Erkrankung eines Touristen, die in weiterer Folge zum Tode führte, die dringlichen Maßnahmen zu einem raschen Abtransport von einer Hütte, bzw. die Verständigung der nächsten Rettungsstelle unterlassen hatten, mit Strafanträgen vorzugehen. Im Auftrage des Hauptausschusses des D. u. De. Alpenvereins hat der Führerreferent als vorläufige Maßnahme Führerzeichen und Hütten Schlüssel abgenommen. Die Bezirkshauptmannschaft ging dann über Antrag mit der Entziehung des Führerbuches vor.

Leider haben wir auch in diesem Jahre eine Reihe von Todesfällen zu beklagen. Es starben in Rals die Führer Thomas Unterberger und Stefan Schnell, in Praegraten der pensionierte Führer Christian Hager. Sie alle hatten sich durch Jahrzehnte in den Bergen als verlässliche Führer bewährt. Der Deutsche Alpenverein Prag wird ihrer stets in Ehren gedenken!

Aufrichtiger Dank gebührt dem Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins und insbesondere seinem Hauptreferenten für Führerwesen, H. Ersten Staatsanwalt Dr. August Knöpfler (Zunsbrunn), für die stets werktätige, verständnisvolle und umsichtige Unterstützung, die uns bei der Ausübung der Führeraufsicht zuteil wurde.

#### 4. Rettungswesen.

Die unserer Aufsicht unterstellten Rettungs- und Meldestellen für alpine Unglücksfälle wurden in den Monaten April und August, zum Teile mehrmals, durch unseren Referenten für Rettungswesen Herrn Dr. Walther Koerting einer Besichtigung unterzogen. Es waren dies im heurigen Jahre: die Rettungsstellen in Rals, Matrei in Osttirol, Praegraten und St. Jakob im Deferegggen und die Meldestellen in Gruben, Rals-Matreier Törl, Sudeten Deutsche Hütte, Virgen, Bonn-Matreier Hütte, Hinterbühl, Johannishütte, Defereggerhaus, Clarahütte, Neue Essener Hütte, Popsgarten, St. Veit, Trojer Alm, Reichenberger Hütte, Huben. Die Ergebnisse der Nachschau wurden zur weiteren Verfügung der „Landesstelle für Rettungswesen in Osttirol“ in Lienz gemeldet.

Als neue Meldestelle kam die Bonn-Matreier Hütte hinzu.

Die von uns im Vorjahre eingeführten Berichtsbogen sowie die Bestandsverzeichnisse haben sich gut bewährt. Sie wurden nach unserem Muster nun auch anderwärts, so insbesondere in dem gesamten Gebiete der „Landesstelle für Rettungswesen in Osttirol“ durch deren Leiter Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Markoller eingeführt.

Die gleichfalls im Vorjahre eingerichteten Kästen mit verkäuflichem Verbandmaterial und Medikamenten wurden in unseren und jenen Hütten, die diese Kästen gleichfalls einführten, vielfach in

Anspruch genommen. Der Zweck, die Schonung des für erste Rettungsunternehmungen vorbehaltenen Verbandkastens und der Sanitätsmaterialreserve usw., wurde voll erreicht. Im heurigen Jahre haben neuerdings einige Sektionen diese Kästen nach unserem Muster in ihren Hütten eingeführt.

Die von Dr. Koerting angegebenen Arztaufstellungen wurden nicht nur in allen Hütten und Meldestellen des Bereiches der „Landesstelle für alpines Rettungswesen“, sondern auch in den meisten Schutzhütten der Ostalpen eingeführt. Erfreulicherweise gibt es nur sehr wenig Ärzte, die eine Eintragung auf der Tafel unterlassen.

Eine Reihe von Nachbarsektionen trat auch in diesem Jahre an uns mit dem Ersuchen heran, für ihre Hütten zeitweise oder ständig die Ergänzung des Sanitätsmaterials zu übernehmen. Wir kamen dieser Aufforderung gerne nach.

Die Ausstattung unserer Hütten mit Rundfunkempfangsgeräten zwecks täglicher Aufnahme des Wetterberichtes mußte, da die bezüglichen Versuche noch nicht abgeschlossen sind, auf das nächste Jahr verschoben werden. Unser Mitglied Herr Großgrundbesitzer Dr. Karl Waldstein (Hirschberg i. B.) hat sich bereit erklärt, die Kosten für eine Hütte zu übernehmen, wofür ihm herzlichster Dank gebührt.

Über unseren Antrag wurde von Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Markoller bei der „Landesstelle für Rettungswesen in Osttirol“ in Wien ein Sanitätsmaterialdepot zur raschen Ergänzung des von den Rettungswesen verbrauchten Verbandmaterials geschaffen.

Über die Ergänzung der Sanitätsmaterialreserven bei den einzelnen Führervereinen wurde an anderer Stelle berichtet, ebenso über die Fortbildungsvorträge über das Rettungswesen im Anschluß an die Führertage.

Die von uns auf dem Gebiete des Rettungswesens im Vorjahre getroffenen Neueinrichtungen waren Gegenstand einer ehrenden Besprechung im amtlichen Organ des „Deutschen Arztesbundes zur Förderung der Leibesübungen“, dem „Sportarzt“.

Die Rettungs- und Meldestellen in unserem Arbeitsgebiete kamen ihrer ersten und menschenfreundlichen Aufgabe immer kluglos nach, wie dies auch von der „Landesstelle für Rettungswesen in Osttirol“ anerkannt wurde. Auch in jenem Falle, der im Berichte über das Führerwesen Erwähnung findet, hat die Meldestelle Innergischlöß einwandfrei ihre Pflicht erfüllt.

Die zahlreichen Bergunglücke der letzten Jahre, die in vielen Fällen Unerfahrene, Unvorsichtige und Jugendliche betrafen, waren die Veranlassung zur Verfassung einer durch Umfang und Format zur Mitnahme auf Touren geeigneten Merkblätter „Verhalten bei Unfällen im Hochgebirge“ durch unseren Referenten für Rettungswesen Dr. Koerting. Trotz erheblichen Kosten ließen wir anfangs Juli das Heftchen unseren Mitgliedern kostenlos zugehen. Erfreulicherweise fand jedoch die Schrift in den Kreisen der deutschen Bergsteiger diesseits und jenseits der Grenzen und in der alpinen Presse eine derart freundliche Aufnahme, daß die erste Auflage bereits drei Wochen nach dem Erscheinen und die zweite unveränderte Auflage zu Ende des Jahres vergriffen war. Der Ausschuß beschloß die Ausgabe einer dritten Auflage, die trotz Erweiterung des Umfangs von 20 auf 32 Seiten und Ausstattung mit 31 Abbildungen zum gleichen Preise abgegeben werden soll, um der Schrift, die bereits heute im Besitze zahlreicher, auch geübter Bergsteiger ist, aus sachlichen Gründen weiteste Verbreitung zu sichern. Erfreulicherweise konnten wir in die dritte Auflage durch das Entgegenkommen von Herrn Prof. Dr. W. Paulke (Karlsruhe) die „Ratsschlüsse für alpine Schiläufer und Winterbergsteiger“ aufnehmen. Zu Dank sind wir außerdem verpflichtet dem Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins für die Überlassung von Bildern und seinem Hauptreferenten für Rettungswesen Herrn Karl Zeuner (Innsbruck), von dem eine Reihe wertvoller Ergänzungen stammen. Die Schrift fand in der ständigen Buchausstellung des „Museums für Leibesübungen“ in Berlin Aufnahme.

Bei der Ausübung der Aufsicht auf dem Gebiete des Rettungswesens fanden wir beim Hauptausschusse des D. u. De. Alpenvereins, seinem Hauptreferenten für Rettungswesen Herrn Zeuner (Innsbruck) und namentlich auch bei Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Markoller, dem Leiter der „Landesstelle für alpines Rettungswesen in Osttirol“ (Wien), mit dem wir einträchtig in gedeihlicher Weise zusammenarbeiten, werktätige Förderung, wofür auch an dieser Stelle aufrichtiger Dank gesagt sei.

## 5. Führungstouren.

Die geplante Führungstour in die Benedigergruppe mußte wegen Erkrankung des Leiters abgesetzt werden.

Die Führungstour in das Glocknergebiet nahm, von schönstem Wetter begünstigt, unter der Leitung von Herrn Dr. Friedrich Repp einen äußerst gelungenen Verlauf. Einen genauen Bericht haben wir bereits in der Folge 8 unserer Nachrichten gegeben, so daß wir uns auf eine schlagwortartige Anführung der Route, die diese Führungstour genommen hat, beschränken können:

Dorf Fusch — Gleiwitzer Hütte — May Hirschel-Beg — Moserboden — Heinrich Schwaiger-Haus — Großes Wiesbachhorn — Hinterer Bratzenkopf — Klockerin — Oberwalderhütte — Riffeltor — Hohe Riffel — Obere Schwinkelscharte — Johannesberg — Oberwalderhütte — Erzherzog



Johann-Hütte — Großglockner — Erzherzog Johann-Hütte — Stüdlhütte — Stüdlgrat — Großglockner — Erzherzog Johann-Hütte — Stüdlhütte — Kals — Lienz — Kerschbaumner Annschutzhaus — Karlsbader Hütte — Dreitörlweg — Hochstadel — Hochstadelhaus — Mikoltsdorf.

\* \* \*

Die „Nachrichten des Deutschen Alpenvereins Prag“, die vorläufig viermal im Jahre erscheinen und die Mitglieder über alle wichtigen Vorkommnisse im Vereinsleben rechtzeitig und eingehend unterrichten, haben sich bewährt und, wie erwartet, den Zusammenschluß unter den Mitgliedern innig gestaltet. Die Schriftleitung oblag Herrn MDr. Koerting.

An der Hauptversammlung des D. u. O. Alpenvereins in Nürnberg nahm unser Obmann Prof. Dr. Ing. Geßner teil.

Bei der Einweihung der Bonn-Matreier Hütte der Sektionen Bonn und Matrei in Osttirol war unser Verein durch MDr. Koerting vertreten, der gleichzeitig für den „Verband der deutschen Alpenvereine in der Tschechoslowakischen Republik“ und den Zweckverband „Sudetendeutsche Hütte“ Glückwünsche überbrachte.

Die Alpine Auskunftsstelle wurde auch im abgelaufenen Jahre von unseren Mitgliedern sehr lebhaft in Anspruch genommen. Amtsstunden finden jeden Mittwoch von 7 bis 8 Uhr abends in der Lehrkanzeln des Obmanns Prof. Dr. Ing. August Geßner, Deutsche Technik, Husgasse 5, 3. Hof, statt. Während der Amtsstunden steht unseren Mitgliedern auch die neuerdings wesentlich vergrößerte, vom Bücherwart Herrn Adalbert Flott in aufopfernder Tätigkeit unentgeltlich verwaltete Vereinsbibliothek mit 799 Bänden, 10 alpinen Zeitschriften, den Nachrichten zahlreicher Alpenvereinssektionen usw. zur Verfügung.

Durch besonderes Entgegenkommen der „Deutschen Zeitung Bohemia“ wurde uns in der jeden Sonntag erscheinenden „Reise- und Bäderzeitung“ eine Rubrik „Alpine Zeitung“ zur Verfügung gestellt, in der wir unsere Mitglieder über alle Vereins- und sonstigen Angelegenheiten unterrichten können. Wir sagen auch an dieser Stelle der „Deutschen Zeitung Bohemia“ den verbindlichsten Dank.

Ein besonderes Verdienst unseres Kassiers Herrn Dr. Friedrich Kapp, dem es durch seine unermüdete gewissenhafte Arbeit gelungen ist, einen vor Jahren ausgearbeiteten Finanzplan zu verwirklichen, soll nicht unerwähnt bleiben. Seiner zielbewußten und rührigen Tätigkeit hat es unser Verein zu danken, daß er bis auf die Stüdlhüttenanleihe zum erstenmal seit vielen Jahren schuldenfrei ist.

Für den Umbau der Stüdlhütte schulden wir unseren Mitgliedern noch einen Betrag von Ks 24.800.— an verzinslichen Darlehen.

Die Restschuld von Ks 15.000.— für den Umbau der Johannishütte konnte zur Gänze zurückgezahlt werden. Dem Mitgliede, das unserem Verein eine so tatkräftige Unterstützung zukommen ließ, sagen wir auch an dieser Stelle herzlichsten Dank.

Zum Ausbau des Schötnnerweges auf den Kleinen Muntanitz hat unser Verein an den Verein „Sudetendeutsche Hütte“ einen Baubeitrag von Ks 300.— geleistet.

Für Bergfahrtenunterstützungen wurden heuer Ks 500.— zur Auszahlung gebracht.

Durch die stets bewährte Opferwilligkeit unserer Mitglieder waren wir auch heuer in der Lage, die seit vielen Jahren üblichen und in der heutigen Zeit besonders willkommenen Weihnachtsgesammlungen zu veranstalten. Unser Ansuchen an die Mitglieder erbrachte den namhaften Betrag von Ks 5138.10.

Allen edlen Gönnern sei für die Förderung unserer menschenfreundlichen Ziele innigst gedankt.

Trotz den schweren Zeiten hat sich unser Verein dank der Treue seiner Mitglieder auch im abgelaufenen Vereinsjahr erfolgreich weiterentwickelt. Wir hoffen, daß uns unsere Mitglieder auch weiterhin in unserem Streben nach idealen Zielen unterstützen werden, und gehen im Vertrauen auf die gute Sache, die wir vertreten, mit deutschem Vergleichsgruß an die Arbeiten, die uns das neue Vereinsjahr bringen wird.

Prag, am 26. Jänner 1933.

Für den Ausschuß des Deutschen Alpenvereins Prag:

Karl Boklop,  
dzt. 1. Schriftführer.

Prof. Dr. Ing. August Geßner,  
dzt. Obmann.

## Zur Beachtung!

Alle Zuschriften sind an den Vereinsobmann, Herrn Prof. Dr. Ing. August Geßner, Prag I., Husgasse 5, Deutsche Technik, zu richten.

Die Alpine Auskunftsstelle des Deutschen Alpenvereins Prag ist jeden Mittwoch von 7 bis 8 Uhr abends geöffnet. Lehrkanzeln Professor Geßner, Deutsche Technik, Prag I., Husgasse 5.

Die Bücherei des Vereins befindet sich in der „Alpinen Auskunftsstelle“.

Die ständigen Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins Prag erscheinen jeden Sonntag in der „Deutschen Zeitung Bohemia“ in der Rubrik „Alpine Zeitung“.

Die „Nachrichten des Deutschen Alpenvereins Prag“, die unseren Mitgliedern kostenlos zugehen, erscheinen mindestens viermal jährlich.

Aufnahmewerber haben den in der Alpinen Auskunftsstelle erhältlichen Anmeldebogen auszufüllen. Über die Aufnahme entscheidet satzungsgemäß der Ausschuß.

Anschriftenänderungen sind unverzüglich dem Vereinsobmann mitzuteilen.

Alpenvereinskarten sowie andere Veröffentlichungen des D. u. Oe. Alpenvereins können durch die Alpine Auskunftsstelle bestellt werden.

Die aus Anlaß des sechzigjährigen Bestandesfestes herausgegebene Festschrift (288 Textseiten, 20 Bildertafeln) kann durch die „Alpine Auskunftsstelle“ bezogen werden.

## Alpines Museum in München (Praterinsel).

Besuchszeiten:

Sonntag von 10—12 Uhr frei;  
Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr frei;  
Zu allen übrigen Zeiten werktags 50 Pf.

Mitglieder des „Vereins der Freunde des Alpines Museums“ (Sitz München) haben stets freien Eintritt (Jahresbeitrag für Einzelmitglieder 3 RM.; Postcheckkonto München 4301).

## Dr. Karl Wien

spricht am Freitag, den 3. März 1933

an der Hand zahlreicher Lichtbilder im Hörsaal der Deutschen Technik,  
Prag I., Husova 5, über die

# Deutsche Himalayaexpedition 1931

(Kangchenzönga 1931)

Beginn halb 8 Uhr abends. Gäste willkommen. Regiebeitrag.

Dr. Karl Wien, der Sohn des berühmten Pflanzers und Nobelpreisträgers Prof. Wien, des Nachfolgers von Prof. Köntgen in München, ist heute einer der bekanntesten deutschen Bergsteiger. Als Teilnehmer der Mal-Expedition konnte er den Piz Lenin (7200 Meter) zum erstenmal besteigen. Um nur einige seiner hervorragenden Leistungen anzuführen, sei erwähnt, daß er die Monte Rosa-Ostwand, den Schallgrat am Weißhorn erstieg und im Mont Blanc-Gebiet

herborragende Touren durchführte. Im Fels machte er die berühmte Wettersteintour: Hochwanner — untere Wettersteinspitze in einem Tage. Er entstammt dem Kreise des „Akademischen Alpenvereines München“, aus welchem auch ausschließlich die Himalaya-Expedition zusammengesetzt war, deren Verlauf in Paul Bauer in seinem Buche „Um den Kantich“ einen beredten Schilderer fand, wofür er die goldene olympische Medaille erhielt.

**Vorträge.**

**Freitag, den 3. März:**

Herr Dr. Karl Wien, „Kängchen-  
zöngä 1931 (Deutsche Himalaya-  
expedition 1931)“.

**Freitag, den 31. März:**

Herr Dr. Walther Koerting, „Rund  
um die Sonn-Matreier Hütte.  
Ein neuer erschlossenes Gebiet  
der Benediger-Gruppe“.

Die Vorträge finden im Hörsaal 20 der Deut-  
schen Technik um halb 8 Uhr abends statt.

Die üblichen Regiebeiträge.

**Unfall und Hilfe in den Bergen.**

**Ein theoretisch-praktischer Lehrgang.**

Zahlreichen Wünschen entsprechend, findet dieser Lehrgang erst im Monate Mai statt. In ihm werden eine Reihe von Vorträgen, verbunden mit praktischen Übungen, das wichtige Gebiet der Hilfeleistung bei alpinen Unfällen ausführlich behandeln.

Die Vorträge und Übungen werden folgende Stoffe zum Gegenstand haben:

**Anatomie, Physiologie und Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers. Ernährung, Training, Überanstrengung.**

**Gefahren der Berge. Ursachen und Verhütung von Unglücksfällen.**

**Die erste Hilfe bei Erkrankungen und Verletzungen. Die Organisation des alpinen Rettungswesens.**

**Übungen im Anlegen von Notverbänden.**

**Der Transport (mit besonderer Berücksichtigung von Behelfsmaßnahmen).**

Der Lehrgang wird auch Nichtmitgliedern zugänglich sein.

Die Namen der Vortragenden, Zeit und Ort werden zeitgerecht verlautbart werden.

**Winterführungstour ins Samnaun und in die Silvretta.**

Abfahrt am 11. März um 22.30 Uhr Wilsonbahnhof. Dauer 10 Tage. Kosten inkl. Fahrt ca. Kč 950.—

Nicht schwierige Fahrt, aber nur für geübte, ausdauernde Läufer.

In der Ausrüstung nicht zu vergessen auf Felle, Lawinenschutz, Sonnenschutz, Sonnencreme, Schneebriillen. Kleine Steigeisen empfiehlt sich mitzunehmen, ist aber nicht unbedingt notwendig. (Nur für Gipfeltouren.) Kleines Gepäck außer dem Rucksack wird von Landeck direkt auf

die Heidelberger Hütte geschafft, wo nach der Durchquerung des Samnauns unser Standortquartier ist. Erlag von Kč 700.— in der „Alpinen Auskunftsstelle“, Prag I., Husova 5, Mittwoch von 7—8 Uhr abends.

Die Fahrt selbst geht in eines der schönsten Schigebiete der Alpen. Beginn auf der Komperdell-Alm, Durchquerung der ganzen nördlichen Samnaungruppe. Ein unvergleichlich schönes Gebiet mit fortwährend wechselndem Panorama und großartigen Ausblicken auf die Ötztal, Ortler- und die Engadiner Berge. Über das Arrez-Foch, Masner Alp, Fexenhardt, Döhlenbergalpe, Döhlenbergalpe, Flieder Stier-Alpe, Matschiberleattel, Malfragtal, Alp Bella nach dem wunderbar gelegenen kleinen Schweizer Dörfli Compatsch — das rätsliche Zndemini. Weiter nach Samnaun, von dort über die weiten Hochflächen des Zebles-Foches mit einzigartigen Winterbildern, über den Vesifattel zur Heidelberger Hütte. Standort für Tagestouren in der engeren und weiteren Hüttenumgebung in der Silvretta. Abschluß der Tour nach Abereinkommen mit einer Abfahrt nach Fischgl-Landeck oder über die Jamtalhütte nach Galtür-Landeck.

**Anschriften und Anschriftenänderungen.** Der Umstand, daß Mitglieder im Verkehre mit unserem Vereine manchmal die Privatanschrift, manchmal die Geschäftsanschrift, manchmal die Gasse und neue Nummer, manchmal wieder nur den Stadtteil und die alte (Konstr.-) Nummer angeben, hat zur Folge, daß wir in unserem Mitgliederkataster ständig Änderungen vornehmen müssen, die leicht vermeidlich wären und nur die Geschäftsführung erschweren. Auch in der Zustellung unseres Nachrichtenblattes sowie der „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“ ergeben sich dadurch Störungen. Wir bitten daher alle Mitglieder, im Verkehre mit uns immer die gleiche Anschrift anzuführen.

**„Verhalten bei Unfällen im Hochgebirge.“** Von dieser Merkchrift erscheint demnächst eine autorisierte Übersetzung in italienischer Sprache.

Sieben erschienen:

**„Verhalten bei Unfällen im Hochgebirge“**

Dritte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 31 Abbildungen. 32 Seiten.

Herausgegeben und zu beziehen vom

**Deutschen Alpenverein Prag**

Prag I., Husova 5.

Preis für unsere Mitglieder 50 Heller (ausschließlich Porto).

(Fortsetzung aus Folge 6.)

## Bereins-Bücherei.

### Sammelwerke.

Handbuch, Alpines, Bd. I. u. II.	IB 59
Kolb Dr. L., Erste Hilfe bei Unglücksfällen	IA 15
Temple Dr. S., Hygiene des Bergsteigens	IA 27
Sölch J., Die Ostalpen	IA 21
Umlauf J., Die Alpen	IB 150
Haushofer-Steiniger: Tirol u. Vorarlberg	IB 3
Landesverkehrsamt Tiroler, Innsbruck	IC 1
Luchner L. J., Die Tiroler Stadt	IB 160
Mittelholzer W., Alpenflug	IB 172
Schäp J. J., Die Wunder der Alpen, 2. Auflage	IC 20
Schmithals H., Die Alpen, 1. Auflage	IC 9

### Die Alpen.

#### I. Ostalpen.

##### a) die nördlichen:

Allgäuer Alpen, Förderreuther M.	IB 1
Alpen, Die deutschen, v. H. Karlinger	IB 57
Bayerisches Hoypand, v. J. J. Schäp	IC 3
Gefäße u. seine Berge, v. J. Gallhuber	IB 14
Salzammergut und Dachstein, v. H. Fischer	IB 13

##### b) die zentralen:

Großglockner Der, v. H. Fischer	IB 12
Großglockner Der, und seine Geschichte, v. J. Tursty	IB 12
Heiligenblut und seine Bergwelt, von H. Frittschel	IA 18
Dehthaler Gebirgsgruppe, v. R. Sonnenklar Edler v. Innsbrücken	IB 286
Rhätikon, das Retsurgebirge und die westlichen Ausläufer der Silvretta-Gruppe, von Ed. Junhof	IA 14
Stubaier Gebirgsgruppe Die, von L. Barth-L. Pfandler	IB 287
Stubaital Das, v. C. Gfäller	IB 10
Tauern, Die Gebirgsgruppe der hohen, v. K. Sonnenklar Edler v. Innsbrücken	IB 9

##### c) die südlichen:

Dolomiten Die, v. Th. Christomanos-F. Benesch	IB 2
Dolomiten Die, von H. Fischer	IB 11
Mt. Cristallo, Die Gebirgsgruppe des, von W. Gärth	IB 133
Gröden und seine Berge, von H. Barth Südtirol, v. J. J. Schäp (Ammonn, Bozen)	IB 154
— detto (Bruckmann), 2. Aufl.	IC 2
Sudben—Trafoi, von Th. Christomanos	IC 21
	IC 4

### II. Westalpen.

Abulagruppe, Itinerarium für die, von Ed. Junhof	IB 314
Berner Oberland, von R. Rother	IC 7
Matterhorn Das, von G. Rey	IB 22
Zermatt u. seine Berge, von Th. Wundt	IB 4

#### Außer-alpine Gebiete.

Kai-Bamir-Expedition (Deutsche Forschung, Heft X)	IB 166
---	--------

### Naturkunde.

#### Erdgeschichte.

Lang L., Gletschereis	IB 320
Seidlig Dr. W. v., Entstehen und Vergehen der Alpen	IB 178
Sibich J. E., Geologischer Führer durch das Böhmisches Mittelgebirge	IA 158

#### Pflanzenkunde.

Flaig W., Alpenpflanzen	IB 29
Hegi Dr. G., Alpenflora	IB 298
Scharfetter Dr. R., Alpenpflanzen	IB 182

#### Wetterkunde.

Hoef H., Wetter, Wolken, Wind	IA 20
Kyrbach Dr. D., Wanderers Wetterbuch	IA 26
Trabert Dr. W., Meteorologie	IA 159

#### Heimat- und Volkskunde.

Flaig W. u. H., Burgen an der Grenze, ein Montafoner Heimatbuch	IB 289
Günther Dr. A., Die alpenländische Gesellschaft	IB 25

#### Lichtbildkunst.

Kuhfahl Dr., Hochgebirgs- und Winterphotographie	IB 279
Leischak E.-Rheden Dr. J., Die Photographie im Hochgebirge	IB 313
Ziegler Dr. B., Hochgebirgsphotographie	IA 165

### Bergfahrten und Wandern im Gebirge.

#### In den Alpen.

Amperferer C., Bergtage	IB 300
Barth H. v., Aus den nördlichen Kalkalpen	IB 288
Blodig R., Die Viertausender der Alpen, I. Aufl.	IB 5a
— detto, II. Aufl.	IB 5b
Deffauer A., Bergwanderungen in den Ostalpen	IB 173

- Diener C., Von Bergen, Sonnen- und Nebelländern . . . . . IB 300  
 Dyrrenfurth D., Menzjabb im Himalaya . . . . . IB 327  
 Enzensperger F., Ein Bergsteigerleben . . . . . IC 26  
 Egger C., Höhenluft . . . . . IB 300  
 Ederth W., Wanderungen um Schludersbach . . . . . IB 183  
 Fellenberg Ed. v., Der Ruf der Berge . . . . . IB 305  
 Fischer A., Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus . . . . . IB 302  
 Flaig W., Hoch über Täler und Menschen. Ein Berninabuch . . . . . IC 25  
 Glender W., Zur Erinnerung an . . . . . IB 164  
 Forbes F. D., Reisen in den Savoyer Alpen . . . . . IB 294  
 Gilbert J.-Churchill G. C., Die Dolomitenberge . . . . . IB 295  
 Grohmann P., Wanderungen in den Dolomiten . . . . . IB 321  
 Grube A. W., Alpenwanderungen . . . . . IB 171  
 Guffeldt P., In den Hochalpen . . . . . IB 297  
 Hacquet B., Leben und Wirken . . . . . IB 300  
 Hübl P., Führerlose Gipfelsfahrten . . . . . IB 153  
 J. A. N., Fahrten in den hohen Tauern, 2. Bd. . . . . IA 153  
 Kolb F., Pfade zur Höhe. Herausgegeben im Auftrage der Alpinistengilde der „Naturfreunde“ . . . . . IB 21  
 König C., Empor! Georg Winklers Tagebuch . . . . . IC 52  
 Kuhn Dr. F., Aus dem Leben eines Bergsteigers, I. Aufl. . . . . IC 55  
 — ditto, III. Aufl. . . . . IB 7  
 Lammer C. G., Jungborn, III. Aufl. . . . . IB 6  
 Lendenfeld R. v., Aus den Alpen, 2 Bde. . . . . IC 50  
 Lönl F., Aus dem Zillertaler Hochgebirge . . . . . IA 152  
 Mummery A. F., Meine Bergfahrten . . . . . IB 300  
 Roé S., Deutsches Alpenbuch, 2. und 4. Band . . . . . IA 7  
 Normann-Meruda M., Bergfahrten von Normann-Meruda . . . . . IB 292  
 Payers Jul., Bergfahrten, herausgeg. von W. Lehnert . . . . . IC 56  
 Pfannl S., Was bist Du mir, Berg? . . . . . IB 20  
 Platter F. C., Berg- und Talfahrten in Tirol . . . . . IA 16  
 Purtscheller L., Über Fels und Firn . . . . . IB 300  
 Ratti A., Alpine Schriften . . . . . IB 16  
 Rey G., Kletterfahrten im Mt. Blanc-Gebiet und in den Dolomiten . . . . . IB 165  
 Rohrer M.-Schäg F. J., Alpine Welt . . . . . IC 24  
 Rühner A. v., Berg- und Gletscherreisen in den österr. Hochalpen . . . . . IB 290  
 — Aus Tirol. — Berg- und Gletscherreisen in den österr. Hochalpen. Neue Folge . . . . . IB 290  
 Saussure H. B. de, Relation abrégée d'un voyage à la cime du Mt. Blanc . . . . . IB 281  
 Schulz P., Sonnennähe — Erdenferne . . . . . IB 156  
 Slovanských hor ze, herausgegeben vom Český odbor slov. alp. družstva . . . . . IB 162  
 Steinberger St., Leben und Schriften . . . . . IB 291  
 Studer G., Über Schnee und Eis, 3 Bde. . . . . IA 2  
 Turfky F., Höhenzauber . . . . . IB 322  
 Tudek F. J., Hochalpenstudien, 2 Bde. . . . . IA 3  
 Tyndall J., In den Alpen . . . . . IB 296  
 Weilenmann F. J., Aus der Firnenwelt, 3 Bde. . . . . IA 4  
 — ditto, 2 Bde. . . . . IB 300  
 Whymper C., Berg- und Gletscherfahrten in den Alpen . . . . . IB 158  
 Widmann J. B., Spaziergänge in den Alpen . . . . . IA 10  
 Winkler G., Tagebuch, herausgegeben von C. König . . . . . IC 52  
 Wundt M. Th., Wanderungen in den Dolomiten . . . . . ID 1  
 — Wanderungen in den Ampezzaner Dolomiten . . . . . IC 5  
 — Besteigung des Cimone della Pala . . . . . IC 6  
 Zsigmondy C., Im Hochgebirge, Orig.-Ausg. . . . . IC 53  
 — ditto. . . . . IB 300
- Außer-alpine Gebirge.**
- Europa.**
- Fels Dr. C., Vom Athos zum Ida . . . . . IB 325  
 Rickmer-Rickmers W., Die Wallfahrt zum wahren Jakob, Gebirgsfahrten in Kantabrien . . . . . IA 22
- Asien.**
- Alai-Pamir-Expedition 1928 . . . . . IB 166  
 Bauer P., Eine Kaukasusfahrd . . . . . IB 181  
 — Der Kampf um den Himalaya . . . . . IB 155  
 Egger C., Höhenluft (u. a. Kaukasus) . . . . . IB 300  
 Fink J. G., Der Kampf um den Everest . . . . . IB 152  
 Fischer A., Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus . . . . . IB 302  
 Flaig W., Der Kampf um Tschomolungma . . . . . IB 324  
 Merzbacher G., Aus den Hochregionen des Kaukasus, 2 Bde. . . . . IB 15  
 Mummery A. F., Meine Bergfahrten (u. a. Kaukasus) . . . . . IB 300  
 Rickmer-Rickmers W., Alai! Alai! . . . . . IB 159  
 Sachs-Ritulec, Vom roten Moskau auf den weißen Kasbek . . . . . IB 163  
 Visser Ph. C., Zwischen Karakorum und Hindukusch . . . . . IA 23
- Amerika.**
- Filippi Dr. Filippo de, Die Forschungsreise des Prinzen Luigi Amadeus von Savoyen nach dem Eliasberge in Alaska . . . . . IC 51  
 Dienst R., Im dunkelsten Bolivien . . . . . IB 284  
 Guffeldt P., Reisen in den Anden von Chile und Argentinien . . . . . IB 157  
 Herzog Dr. Th., Vom Urwald zu den Gletschern der Cordillere . . . . . IB 18  
 — Bergfahrten in Südamerika . . . . . IB 282  
 Hoef S., Aus Bolivias Bergen . . . . . IA 22
- Lebensbeschreibungen.**
- Alucker Ch., Erinnerungen eines Bergführers . . . . . IB 304  
 Rickmer-Rickmers W., Querschnitt durch mich . . . . . IA 9  
 Wundt Th., Ich und die Berge . . . . . IB 301

**Neues Schrifttum.**

Altenberger E., Berglieder . . . . .	IB 323
Daudet A., Tartarin in den Alpen . . . . .	IB 177
Fischer S., Der Bergspiegel . . . . .	IB 8
Graber A., Berge . . . . .	IB 306
Haensel E., Der Kampf ums Matterhorn . . . . .	IA 19
Goef S., Wege und Weggenossen . . . . .	IA 8
Wanderungen und Wandlungen . . . . .	IB 170
Jttlinger J., Von Menschen, Bergen und anderen Dingen . . . . .	IA 5
Meher D. E., Tat und Traum, 2. Aufl. . . . .	IB 299
— 3. Aufl. . . . .	IB 299
Morgenthaler S., Ihr Berge! . . . . .	IA 11
Nieberl F., Erlebtes und Erdachtes . . . . .	IB 169
Rambert E., Das Murmeltier mit dem Halsband . . . . .	IA 157
Rohrer M., Berglieder der Völker . . . . .	IB 283
Schmidmütz W., Der Berg des Herzens . . . . .	IA 24

**Jahrbücher.**

Alpenclub Schweizer, Jahrbuch des 1864—1889/90 . . . . .	II A 1
— detto 1890/1—1923 . . . . .	II B 1
(Zeit 1925 erscheint statt dessen die Monatschrift „Die Alpen“)	
Alpenverein österr., Jahrbuch des, 1865 bis 1871, 1873 . . . . .	II B 23
(Band 8 erschien mit dem D. A. B. der Band III der „Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins“)	
Touristenclub österr., Jahrbuch des I. Reihe: 1881 . . . . .	II B 19
II. „ 1926—1931 (Jahrg. 1—6) . . . . .	II B 19
Annuaire du Club Alpin Francais 1874—1879 . . . . .	II B 3
Bolletino del Club Alpino Italiano. 1875—81, 86, 89—91, 93, 94, 99, 1901—1906, 1909 . . . . .	II B 2
Karpathenverein ungar., Jahrbuch des 1874, 76, 79—83, 85—88, 1905—14, 16, 17 . . . . .	II B 12
(erschien 1873—1917)	

**Zeitschriften.**

Alpen Die, Monatschrift des S. A. C. 1925—31 . . . . .	II B 8
Alpenfreund Der, Monatshefte (ab Bb. V: Blätter) für Verbreitung von Alpenkunde. Herausg.: E. Amthor 1870—79 (mehr nicht erschienen) . . . . .	II B 18
Alpenfreund Der, Illustr. alpine Monatshefte 1920—1923 (mehr nicht erschienen) . . . . .	II C 10
Alpenverein, Zeitschrift des Deutschen 1869/70, 70/71, 73 . . . . .	II A 24
(1872 erschien als „Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins“)	
— Zeitschrift d. D. u. De. Alpenvereins 1872, 1874—1931 . . . . .	II B 25

Alpenzeitung Deutsche, Monatschrift 1901—1915/16, 20—22, 24—31 . . . . .	II C 11
(1916—19, 1923 nicht erschienen)	
— Neue deutsche, Fachorgan für die gesamte Alpenkunde Schr.: R. Ffeler 1875—1880 . . . . .	II C 1
(Die Fortsetzung erschien unter dem Titel:)	
— Deutsche, Schr.: R. Ffeler 1881 (mehr nicht erschienen) . . . . .	II C 2
Alpenzeitung Österr., Monatschrift des Österr. Alpenklub, 1879—1931 . . . . .	II A 20
Bergkamerad Der, Wochenschrift 1929—31 . . . . .	II C 13
Bergsteiger Der, Monatschrift, Schr.: J. Gallhuber, 1929—31 . . . . .	II B 21
Gebirgsfreund Der, Zeitschrift des österr. Gebirgsvereins, 1913, 14 . . . . .	II C 5
„Mitteilungen d. D. u. De. Alpenvereins 1875—81 . . . . .	II B 22
1885—1931 . . . . .	II C 22
Monatshefte Alpine, 1928—31 . . . . .	II C 14
Tourist Der, Organ für Natur- und Alpenfreunde, 1863/69, 70, 78 . . . . .	II B 17
1883—86 . . . . .	II C 3
Touristenzeitung Österr., Monatschrift des D. A. B., 1884, 91, 1903, 10, 12 . . . . .	II C 4
Journal, The Alpine, 1863/64, 1867 . . . . .	II B 4
Rivista mensile del Club Alpino Italiano 1899, 1910, 11, 13, 14 . . . . .	II B 5
Winter Der, Schr.: E. Luther 1928/29—30/31 . . . . .	II C 12
Bergland Deutsches, Sudeten-deutsche Monatschrift für Wandern, Wintersport u. Fremdenverkehr, 1925/26 bis 1930/31 . . . . .	II C 17
Kärnten. Herausg. vom Landesamt für Fremdenverkehr 1928—1931 . . . . .	II C 18
Tirol. Herausg. von der Tiroler Landesverkehrs-zentrale, Folge 1 und 2 (1928—30) . . . . .	II C 17

**Festschriften.**

Austria, Sektion des D. u. De. Alpenvereins, Festschrift zum 50jähr. Bestande 1862—1912 . . . . .	IB 26
Berchtesgaden, Sektion des D. u. De. Alpenvereins, Festschrift zum 50jähr. Bestande 1875—1925 . . . . .	IC 60
Freiburg, Sektion des D. u. De. Alpenvereins, Festschrift zur 56. Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins und zum 50jähr. Bestehen 1880—1930 . . . . .	IB 28
„Ostmark Aus der“, Festschrift zur Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins, Wien 1927 . . . . .	IB 27
Pfalz, Sektion des D. u. De. Alpenvereins, Festschrift zur Feier des 40jähr. Bestehens 1888—1928 . . . . .	IC 62
(Schluß folgt.)	

## Tourenberichte.

(Abkürzungen: a. allein, o. F. ohne Berufsführer, S. Schitouren, m. F. mit Berufsführer.)

- Blaschke**, Dr. Franz, Frauenberg, mit Alice Herz und A. Erdina, München. (o. F.) Trafoi — Bayerhütte — Ortler — Tabarettahütte — Sulden — Schaubachhütte — Königsjoch — Königspitze — Albergo Forni — Casatihütte — Cebedale — Zufallhütte — Goldrain.
- Leischmann**, Slava u. Oskar, Wien (o. F.) Edmund Graf-Hütte — Hoher Riffler — Kieler Weg — Niederelbehütte — Kreuzjochspitze — Hoppe Seiler-Weg — Darmstädter Hütte — Scheibler — Konstanzer Hütte — Neutlinger Hütte — Eisentalerspizzen — Silbertal — Schruns — Bindauer Hütte — Birkengrat — Tilsjunahütte — Sulzfluh — Sarottklapf — Gargellen — Bergalbnersjoch — Tübinger Hütte — Blattenspitze — Schweizerferner — Saarbrücker Hütte — Madlenerhaus — Hohes Rad — Wiesbadener Hütte — Piz Buin. Döhsenscharte — Jamtalhütte — Galtür — Friedrichshafener Hütte — Konstanzer Hütte — St. Anton. Schitouren im steir. Hochgebiet und den Seetaler Alpen.
- Fritschek**, MSc. Ludwig, Prag. (o. F., S.) Galtür — Friedrichshafener Hütte — Gaispizze — Heilbronner-Hütte — Zeinisjoch. (S., m. F.) Jamtalhütte — Dreiländerspitze — Wiesbadener Hütte — Madlenerhaus — Vermuntferner — Piz Buin — Fuorca del Confine — Silbrettapaf — Rotfurna — Madlenerhaus.
- Fuchs**, Dr. F. Hans, Prag, mit Dr. S. Meyer, Prag. 1931 (m. F.) Moserboden — Riffelscharte — Oberwalderhütte — Glocnerhaus. 1932. Mit Dr. Toni Kubat, Prag. Hoffmannshütte — Hoffmannsweg — Großglockner — Oberwalderhütte — Riffelscharte — Moserboden — Schwaigerhaus (Dr. Kubat a.) — Wiesbachhorn.
- Gehner**, Dr. Ing. A., und Tochter Jutta. Hinterbühl — Effener Hütte — Daberlenke — Reichenberger Hütte — Gösleswand — St. Jakob i. Deferegg. Johannishütte (Hüttenmachschau). Stüdlhütte (Hüttenmachschau) — Großglockner.
- Grimm**, Ernst und Frau, Aug. Firasch und Frau, Prof. Erwin Kraus, Prag. (o. F.) Ostpreußenhaus — Hochkönig — Bischofshofen. Niedersachsenhaus — Rojacherhütte — Sonnblid — Heiligenblut — Salmhütte — Großglockner — Hoffmannsweg — Oberwalderhütte — Hoher Gang — Mainzer Hütte.
- Saurwirth**, Prof. Dr. Felix, und Frau. (o. F.) Mittelberg — Mittagstogel — Braunschweiger Hütte — Mittelbergjoch — Wildspitze Südg. — Mittelberg — Chemnitzer Hütte — Weißmaurachjoch — Ruifogl — Sonnenberg.
- Seller**, Franz und Paul, Prag. (o. F.) Mauthen — Pichlhütte — Rauchkofel — Wodnertörl — Böses Gangele — Raimundatörl — Nischlwitz. Postnik — Plöckenhaus. (m. F.) Valentintörl — Hohe Warte. (o. F.) Lorenzen — Zochepaf — Karlsbader Hütte — Lienz. (m. F.) Stüdlhütte — Stüdlgrat — Großglockner — Hoffmannsweg — Glocnerhaus.
- Hönig**, Dr. Wolfgang, Dux, in Begleitung. (o. F.) Nürnberger Hütte — Maier Spitze — Freiger — Becherhaus — Wilder Pfaff — Hildesheimer Hütte — Sölden — Ebergurgl — Ramolhaus — Ramolfogel — Bent — Hochjochhospiz — Weißfugel — Brandenburgerhaus — Gepatschhaus — Kaiserjoch — Hohenzollernhaus — Pfunds.
- Hys**, Wilhelm, Wien. Schifahrten in der Umgebung der Kürzingerhütte. Benediger. Schlieferspitze Maurertörl. Südwiennerhütte — Al. Pleißlingkeil. Turrach — Rosalinalpe — Geiger — Kilprein. (Alles o. F.) Sommer (o. F.) Falzaregopaf — Cinque Torri Hauptturm, Südosfigipfel über die Südwand. Dreizimmerhütte — Passportenkopf — Toblingerknotten Ostgipfel — Große Zinne.
- Kalmus**, Dr. Hans, mit Frau Ruffy. Karlsbader Hütte — Lajerwand. Johannishütte — Benediger — Prager Hütte — Gschlöß. Mit Frau Ruffy und Dr. S. Fortner. Stüdlhütte — Großglockner.
- Kein**, Hans und Lija. (m. F.) Ramolhaus — Ramolfogel — Karlsruher Hütte — Hochwilde — Schalkfogel — Samoarhütte — Marzellspitzen — Similaun. Hintere Schwärze — (Aufstieg Nord-, Abstieg Westgrat) Kreuzspitze — Hochjochhospiz — Hintereisferner — Weißfugel — Bernagtwand — Brandenburgerhaus — Bernagthütte — Brochfogeljoch — Wildspitze — Taschachhaus — Blangerof — Raunergrathütte — Wagespitze (Eisweg) — Berpeilspitze — Berpeilhütte — Feuchten. Sulden — Schaubachhütte — Königsjoch — Königspitze — Capano Cede — Halleische Hütte — Schaubachhütte. Hintergrathütte — Ortler — Bayerhütte — Sulden. Bajolethütte — Gr. Balbuonfogel — Bajolet Nordtürme, Haupt-, Ost- und Nordturm — Rosengartenspitze — Stabeler Turm — Seiseralpe — Gröden.
- Koerting**, Dr. Walther, mit Frau Hannah. Hinterbühl — Neue Effener Hütte — Daberlenke — Reichenberger Hütte — St. Jakob i. Deferegg. mit Oberbürgermeister Falck (Bonn) und Hüttenwirt Bruggen: Deferegger Haus — Wallhorntörl — Garaneben-Rees — Scharte zwischen Nord- und Hint. Herentopf — Säulfrosnik-Rees — Säulsharte — Säulkopf — Bonn-Matreier Hütte (erste touristische Begehung); Bonn-Matreier Hütte — Höhenweg zur Badener Hütte.

- Arcibich**, Franz, B.-Stammig. (m. F.) Malinik — Hannoverhaus — Anfogel — Tsnabrücker Hütte — Maltatal.
- Huhlmanu**, Hans. (o. F.) Innsbrucker Hütte — Gabicht — Höhenweg — Bremer Hütte — Kürzberger Hütte — Wilder Freiger — Pfaff — Züderhüttl — Hildesheimer Hütte — Schaufelnieder — Dresdner Hütte — Kanalt — Kampl — Eiferspitze — Oberbergtal — Seblaspitze — Kanalt.
- Leitenberger** Gusti, Bilfen, mit Dr. Risch, Linz, und Maa. Goldmann. Hohe Tatra: Krivan. Meerangenspitze. Dobshauer Eishöhlen. Rämmchen — Fünffeen. Polnischer Stamm. Kerschchen. Mit Dr. Geiger (Silesia). Ramolhaus — Ramoljoch — Spiegelferner — Samoarhütte — Kreuzspitze — Hochjochspitz — Brandenburgerhaus — Fluchtfogel — Guslarferner — Bernagthütte — Breslauer Hütte — Bent. Sölden — Biztaler Jöchl — Braunschweiger Hütte — (m. F.) Wildspitze — Mitterberg. Mit Ing. Jütcher. Bockstein — Nierdsachsenhaus — Rafffeld. Welfener Hütte — Gr. Fieberhorn — Edelweihhütte — Eishöhlen — Werfen. Ostpreuzen-Dachkönig — Arthurhaus. Fleißtal — Weissenbachkopf — Krummelteestopf — Fleißtal. Heiligenblut — Dreifemweg — Eberfelder Hütte — Trommortal — Kristallkopf. Kögele — Kreuzferner. Talleitenpitze. (s. m. F.) Madlenerhaus — Wiesbadener Hütte — Ochsencharte. Biz Buin. Fuorca del Confin — Silbrettaferner — Rotfurta — Klostertal — Galtür. Samtalhütte — Kronenjoch.
- Mudr**, Dr. Ing. Hans, Kagnejov. (a.) Gastein — Graufogel. (m. F.) Nierdsachsenhaus — Herzog Ernst — Schared — Valerichaus.
- Nevole**, Prof. Ing. Johann, Brünn. Hochschwabgebiet: Ebenstein von Osten und Norden. Tavis — Raibsee — Knevezattel — Mt. Canin — Sella Grubia — Mt. Sart — Stolvizza.
- Pöfler**, Karl, Prag. Kals — Stüdlhütte (Hüttenachschau); mit Kurt Hüttl und Franz Sedlak, Prag. Granul — Stüdlgrat — Stüdlgrat — Großglockner — Erzherzog Johann-Hütte — Stüdlhütte; (m. F.) Komarischwandkopf — Granul — Untere Fuschnischarte — Kaiser Tauernhaus.
- Pöfler**, Prag. Welfer Hütte — Gr. Friel — Brodtsallcharte — Frielhaus — Hinterstoder.
- Raischer**, Hermann. (o. F.) Cimone della Pala v. d. Rifugio Rosetta — Pala di San Martino über den Verbindungsgrat — Cima di Ball und Cima di Val di Roda. Cima di Canali Traversierung von Nord nach Süd. Campanile di Pravitale. Sasmaor u. Madonna (Traberse). In der Bajoletgruppe: Teufelwandspitze u. Fenster-Turm. Rosengartenspitze Südgrat — Stabeler Turm.
- Ruprecht**, Karl u. Frau Ilsa, Prag. (o. F.) Hannoverhaus — Hagener Hütte — Duisburger Hütte — Niedere Scharte — Rojacher Hüttel — Sonnblid — Nierdsachsenhaus — Bockstein.
- Schwarzlopf**, Max u. Trude, Prag. (s. von Flachau.) Labeneck. Griesfared. Lakenköpfl. Mosered. Lakenfogel. Griesfared — Wagreiner Haus — Sautared — Windbühel — Flachau. Turradherhöhe: Kaiserriegel. Turradher Alm. Tauernpashöhe: Zehnerkarspitze. Hundsfogel. Seefarspitze. Seefared. Plattenspitze. Gamsfarspitze. Fleißlingsteil — Südwienerschütte. Kürzingerhütte: (m. F.) Gamsspißl. Benediger. Keesfogel. Krummler Törl — Warnsdorfer Hütte — Krimml. Arthurhaus — Hoher Rail. Sommer: Kletterfahrten. Raz, Hohe Wand. Trude Schwarzlopf: Pflaumhütte — Ackerlspitze. Westl. Hochgrubachspitze. Törlwand N.-Grat. Mitterkaiser Süd- u. Westgrat — Stripsenjoch.
- Sommerhuber**, Max, Linz. (o. F., S.) Grabnertörl. Kl. Hölentfogel. Sommer. (o. F.) Ratterriegel — Admonter Warte. Kameisch — Watscheneck Ostgrat. Gr. Ochsenhorn — Vorderes und Mittl. Ochsenhorn — Vorderhorn. Totentirchl (Heroldweg — Schmidtkamin) — Fleischbank (Westwand — Schöllhorncrinne) — Hintere Karlspitze — Hoher Winkel. Ellmauer Halt (Kopftörlgrat). Lajerzwand — Schöttnerpitze — Roter Turm (Schmidtkamin) — Gr. Lajerztopf — Gr. Sandspitze — Echartenscharte. Lajerzer Seefogel (Domenig — Westgrat) — Südl. und nördl. Leitmeritzer Spitze (Nordgrat) — Teplitzer Spitze. Ostl. Wildensender (Nordostgrat). Hohe Warte (Nordwand). Cellon-Nordwand. Wurznertampfl. Warscheneck (Südostgrat).
- Waina**, MDr. Vlad., Hohenelbe. (m. F.) Hoffmannshütte — Oberwalderhütte — Hohe Riffel. Mit MDr. Haberzettl. Hohenelbe. Seebichlhaus — Sonnblid. (m. F.) Franz Josefs-Haus — Hoffmannsberg — Großglockner.
- Wilder**, cand. phil. Otto, Budweis, mit cand. phil. L. Miz, Prag, und cand. med. Otto Fischer, Brünn. Tashachhaus — S. Elgrubenspitze — Seeregertenspitzen — Schwarzwandspitze — Raufkopfshütte — Brandenburgerhaus — Guslarjoch — Fluchtfogel — Kesselwandspitzen — Weiskuageljoch — Weiskugel — Brandenburgerjoch — Bernagthütte — Brodtsalljoch — Wildspitze — Mitterfarsjoch — Breslauer Hütte — Bent. Sölden — Hildesheimer Hütte — Schußgrubenfogel — Wilder Pfaff — Züderhüttl — Pfaffenachneide — (Abstieg Westgrat) — Schaufelspitze — Isidor-nieder — Dresdner Hütte.
- Wladika**, Maa. Pharm. C., Brünn. Schladmina — Preintalerhütte — Hochgollinghütte — Siglachseehütte — Rotmandelscharte — Reinprechtshütte — Schladming.
- Wünsch**, Walthar. Gablona. Forschungsreise durch Mazedonien, Albanien und Montenegro. (a.) Maglic 2387 Meter (alte Grenze Bosnien-Montenegro). Durmitor 2628 Meter (Dinarische Alpen), Berane — Westgipfel des Komovi 2483 Meter (Albanien).